



Resolution „Das Beste für Alle!“

Seit 2017 führt die Junge IG Metall Baden-Württemberg eine breit verankerte Debatte in den Betrieben, den Geschäftsstellen sowie im gesamten Bezirk über die Verbesserung des bestehenden Manteltarifvertrags Auszubildende. Der über 40 Jahre alte Tarifvertrag muss dringend überarbeitet und auf die aktuelle Zeit angepasst werden.

In den vergangenen Jahren haben sich immer mehr dual Studierende in der IG Metall organisiert, um für ihre Rechte einzustehen und tarifvertragliche Regelungen für die über 37.000 dual Studierenden in der Metall- und Elektroindustrie zu fordern.

Mit hunderten Aktionen in den Betrieben bis hin zum Kampagnen Kick-Off in Markelfingen, dem Resolutionsbeschluss der Bezirksjugend und dem Jugendaktionstag, hat die Junge IG Metall Baden-Württemberg unmissverständlich deutlich gemacht, dass die Zwei-Klassen-Politik zwischen Auszubildenden und dual Studierenden ein Ende haben muss.

Gerade in der Zeit der COVID-19 Pandemie zeigt sich, wie wichtig die Modernisierungen der Ausbildung und des dualen Studiums sind. Ausbildung und Studium finden aktuell zu einem großen Teil digital statt. Betriebe, die in den Jahren der Hochkonjunktur keine Investitionen in Digitalisierung der Ausbildungsmittel getätigt haben, erleben nun, dass Infrastruktur und die Ausstattung der Auszubildenden und dual Studierenden fehlen, um überhaupt Ausbildungsinhalte vermitteln zu können. Der größte Schatz der Wirtschaft in Baden-Württemberg ist die Qualifikation der Menschen, hier zu sparen ist geradezu absurd.

Wo Auszubildende den Schutz der Übernahme nach Tarifvertrag genießen, stehen viele dual Studierende vor dem Aus. Keine Sicherheit, keine Perspektiven und keinerlei Berufserfahrung machen viele junge Beschäftigte zu den Verlierern der COVID-19 Pandemie.

Die Kampagne „Das Beste für Alle!“ fordert, was längst überfällig ist!

- Dual Studierende in den neuen Manteltarifvertrag Ausbildung
- Sicherheit und Perspektiven durch Übernahme auch für dual Studierende
- Moderne Lehr- und Lernmittel
- Verbesserte Fahrtkostenregelungen und Wohngeldzuschuss
- Höhere Qualität in Ausbildung und dualem Studium

Wir, die Mitglieder der großen Tarifkommission der Metall- und Elektroindustrie, sehen dringenden Handlungsbedarf bei dem Thema der tarifvertraglichen Bestimmungen für dual Studierende und Verbesserungen des bestehenden MTV-A. Wir stehen hinter den Forderungen und machen ihre Durchsetzung zu einem zentralen Ziel der Tarifrunde der Metall- und Elektroindustrie 2021.

Wir mobilisieren in unseren Verantwortungsbereichen alle Funktionärinnen, Funktionäre und Mitglieder, um das berechtigte Interesse der Jungen IG Metall Baden-Württemberg zum gemeinsamen Projekt der gesamten IG Metall im Land machen.